



WIENER ROTES KREUZ

Datenschutzinformationen 4GameChangers Festival 2023

Datenschutzerklärung gemäß Art 13 DSGVO

Stand Mai 2023

Zusätzlich zu den Informationen in unserer Datenschutzerklärung (<https://www.rotekreuz.at/wien/ich-will-mehr-wissen/datenschutzerklaerung>) möchten wir Ihnen in diesem Dokument Informationen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit dem 4GameChangers Festival bereitstellen.

Datenschutzrechtlicher Verantwortlicher hinsichtlich der hier beschriebenen Verarbeitungstätigkeiten ist:

Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Wien („LV Wien“)
Nottendorfer Gasse 21
1030 Wien
ZVR-Zahl: 981591369

Den/die **Datenschutzbeauftragten** des LV Wien erreichen Sie unter:

Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Wien
z.H. des Datenschutzbeauftragten
Nottendorfer Gasse 21
1030 Wien

bzw. per E-Mail unter datenschutz@wrk.at.

1. Datenverarbeitung im Zusammenhang mit dem Formular „Gutschein für eine Zeit-, Geld-, Sachspende oder Kooperation“

Wenn Sie im Rahmen des 4GameChangers Festivals Interesse daran bekunden, uns mit einer Zeit-, Geld-, Sachspende oder sonstigen Kooperation zu unterstützen, erhalten Sie von uns ein Formular, auf dem Sie Ihre Kontaktdaten (Name, E-Mail-Adresse, ggf. Telefonnummer) ausfüllen und genauer angeben können, auf welche Art und Weise Sie uns unterstützen möchten.

Die auf dem Formular angegebenen Daten werden von uns zunächst für eine **einmalige Kontaktaufnahme** per Telefon oder E-Mail zum Zweck der Abwicklung Ihrer Spende/der Kooperation verarbeitet.

Anschließend hängt die weitere Verarbeitung Ihrer Daten von der Art der Spende ab:

- a) **Zeitspende:** In diesem Fall werden Sie, je nach Wunsch, als ActiveNow! Mitarbeiter*in (= kurzzeitige, projektbezogene freiwillige Mitarbeit) oder als freiwillige*r Mitarbeiter*in aufgenommen. Die Rechte und Pflichten von ActiveNow!- und freiwilligen Mitarbeiter*innen ergeben sich aus den jeweiligen Vereinbarungen/Personalbögen, die vor Beginn der Tätigkeit unterzeichnet werden müssen. In diesem Zusammenhang werden Sie auch über die Datenverarbeitung (Zwecke, Rechtsgrundlagen, Speicherfristen) im Zusammenhang mit Ihrer Mitarbeit informiert.
- b) **Geldspende:** Informationen zur Datenverarbeitung, Rechtsgrundlagen und Speicherfristen im Zusammenhang mit Geldspenden finden Sie unter https://www.rotekreuz.at/fileadmin/user_upload/LV/WI/PDF/Datenschutz/Datenschutzinformationen_Spenden_13022023.pdf
- c) **Sachspende:** In diesem Fall werden Ihre Daten verarbeitet, soweit es für die Abwicklung und insb. Übergabe der Sachspende erforderlich ist. Nach erfolgter Abwicklung werden Ihre Daten gelöscht, sofern Sie nicht der weiteren Speicherung zugestimmt haben oder eine weitere Speicherung für die Geltendmachung, Verteidigung oder Ausübung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.
- d) **Kooperation:** In diesem Fall werden Ihre Daten verarbeitet, soweit es für die Abwicklung der jeweiligen Kooperation erforderlich ist. Nach erfolgter Abwicklung werden Ihre Daten gelöscht, sofern Sie nicht der weiteren Speicherung zugestimmt haben oder eine weitere Speicherung für die Geltendmachung, Verteidigung oder Ausübung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Sollten Sie sich doch gegen eine Spende/Kooperation entscheiden, bitten wir um kurze Rückmeldung auf unsere Kontaktaufnahme. Diesfalls werden Ihre Daten nach Erhalt Ihrer Rückmeldung gelöscht.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit dem Formular „Zeit-, Geld-, Sachspende oder Kooperation“ beruht auf der Rechtsgrundlage der **Vertragserfüllung** bzw. der Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Ihre Anfrage hin erfolgen (Art 6 Abs 1 lit b DSGVO).

2. Datenverarbeitung im Zusammenhang mit dem Formular „Blutspende“

Wenn Sie im Rahmen des 4GameChangers Festivals Interesse an einer Blutspende bekunden, erhalten Sie ein Formular, auf dem Sie Ihre Kontaktdaten (Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer) ausfüllen können.

Blutspenden werden nicht über den LV Wien abgewickelt, sondern über die Blutspendezentrale für Wien, Niederösterreich und Burgenland des Österreichischen Roten Kreuzes, Generalsekretariat, Wiedner Hauptstraße 32, 1040 Wien (<https://www.rotekreuz.at/kontakte/generalsekretariat/blutspendedienst/blutspendezentrale>). Aus diesem Grund werden die auf dem Formular angegebenen Kontaktdaten an die zuständigen Kolleg*innen des Österreichischen Roten Kreuzes, Generalsekretariat zum Zweck der Kontaktaufnahme weitergegeben.

Nach erfolgter Weitergabe werden Ihre Daten beim LV Wien gelöscht.

Diese Verarbeitung/Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten beruht auf **Ihrer Einwilligung** gem. Art 6 Abs 1 lit a DSGVO. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit ohne Nachteil mit Wirkung für die Zukunft widerrufen (zur Einwilligung bzw. zum Widerruf siehe auch unten unter 3.). Bitte wenden Sie sich hierfür postalisch an Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Wien, z.H. des Datenschutzbeauftragten, Nottendorfer Gasse 21, 1030 Wien bzw. per E-Mail an datenschutz@wrk.at.

Informationen zu Blutspenden finden Sie unter <https://www.rotekreuz.at/ich-will-helfen/ich-will-blutspenden>. Für Fragen zur Datenverarbeitung im Zusammenhang mit Blutspenden wenden Sie sich bitte an das Österreichische Rote Kreuz, Generalsekretariat unter datenschutz@rotekreuz.at.

3. Informationen zu Ihren Betroffenenrechten

Aus der DSGVO ergeben sich für Sie als von der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten betroffene Person die folgenden Rechte:

- **Recht auf Auskunft** über ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten gemäß Art. 15 DSGVO
- **Recht auf Berichtigung** unrichtiger oder die Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten gemäß Art 16 DSGVO
- **Recht auf Löschung** Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten gemäß Art 17 DSGVO, soweit die Verarbeitung nicht zur Erfüllung der Zwecke, für die sie erhoben wurden, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen weiterhin erforderlich ist
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** gemäß Art 18 DSGVO
- **Recht auf Datenübertragbarkeit** gemäß Art 20 DSGVO (= Bereitstellung der Daten in einem maschinenlesbaren Format oder Übermittlung der Daten durch uns an einen anderen Verantwortlichen)
- **Recht auf Widerspruch** gemäß Art 21 DSGVO gegen eine Verarbeitung, die auf der Rechtsgrundlage des berechtigten Interesses gemäß Art 6 Abs 1 lit f DSGVO beruht, und zwar
 - generell unter Angabe von Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben oder
 - ohne Angabe von Gründen, wenn es sich um eine Verarbeitung zum Zweck von Direktwerbung handelt
- **Recht auf jederzeitigen Widerruf** einer erteilten Einwilligung gemäß Art 7 Abs 3 DSGVO

Im Falle eines Widerspruchs gemäß Art 21 DSGVO bzw. eines Widerrufs gemäß Art 7 Abs 3 DSGVO führen wir die jeweilige Datenverarbeitung für die Zukunft nicht mehr fort. Ihre Daten werden gelöscht, sofern diese nicht zur Erfüllung eines Vertrags mit Ihnen, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen weiterhin benötigt werden. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Zeitpunkt des Widerspruchs bzw. Widerrufs erfolgten Verarbeitung wird nicht berührt.

Sämtliche Betroffenenrechte können Sie geltend machen, indem Sie sich per E-Mail an datenschutz@wrk.at oder postalisch an Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Wien, z.H. des Datenschutzbeauftragten, Nottendorfer Gasse 21, 1030 Wien, wenden.

Wir bearbeiten Betroffenenbegehren stets so rasch wie möglich, jedenfalls binnen eines Monats. Sofern Sie nicht ausdrücklich anderes verlangen, erhalten Sie eine Bestätigung auf dem gleichen Weg, auf dem Sie sich an uns gewendet haben (z.B. Anfrage per E-Mail – Bestätigung per E-Mail).

Gemäß Art. 77 DSGVO steht Ihnen schlussendlich noch das Recht zu, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In Österreich ist die zuständige Aufsichtsbehörde die Datenschutzbehörde, Barichgasse 40-42, 1030 Wien, Telefon: +43 1 52 152-0, E-Mail: dsb@dsb.gv.at, Web: www.dsb.gv.at. Gemäß § 24 Datenschutzgesetz (DSG) muss eine Beschwerde binnen eines Jahres nach Kenntnis von dem beschwerenden Ereignis, längstens aber binnen 3 Jahren, nachdem das Ereignis behauptetermaßen stattgefunden hat, eingebracht werden.